

Zahnimplantate ohne Knochenaufbau?!

Praxis ThiemerHeermann bietet sanfte Alternativen für Zahnimplantats-Behandlungen an

„Ist bei einem Zahnimplantat auch ein Knochenaufbau notwendig?“ Das werden die Zahnärzte in der Praxis ThiemerHeermann häufig gefragt: „Patienten hören von ihren Bekannten ganz unterschiedliche Dinge. Da möchten sie sicher sein, was auf sie zukommt“, weiß Dr. Jörn Thiemer.

Für die Frage gibt es jedoch keine Standardantwort: Entscheidend sind die individuellen Voraussetzungen – und die Behandlungsmöglichkeiten, die dem Zahnarzt zur Verfügung stehen.

Ausführliche Beratung und Diagnose

Untersuchung und Gespräch schaffen die Grundlage für ein

individuelles Behandlungs- und Nachsorgekonzept. So erhält der Patient Sicherheit und kann sich entspannt auf die Behandlung einlassen – auch das ist förderlich für eine schnelle Heilung.

Sanfte und Kosten sparende Behandlungsalternativen

„In vielen Fällen können wir neue, sanfte Behandlungswege aufzeigen“, so Dr. Jan Heermann. „Dadurch lässt sich meist ein Knochenaufbau vor dem Einsetzen eines Implantates vermeiden.“

Und Dr. Thiemer ergänzt: „Je nach individuellen Voraussetzungen ist es auch möglich, dass wir minimalinvasiv behandeln – also auch ganz ohne Skalpell.“ Wenn auf den Kno-



Dr. Jörn Thiemer, MSc berät Patienten zu festem Zahnersatz. Foto: Studio Lichtschacht/Essen

chenaufbau verzichtet werden kann und die Behandlung schonend erfolgt, liegt der Vorteil klar auf der Hand: Die eigentliche OP läuft sehr viel sanfter und schneller ab. Zudem sinken die Kosten.

Wissen aus den USA

Dr. Jörn Thiemer ist als Mitglied einer Studiengruppe für eine US-Implantatfirma regelmäßig zu Forschungszwecken in den USA. Davon profitieren seine Patienten direkt.

Informationen für Patienten

In einer Informationsveranstaltung für Patienten und Interessierte steht Dr. Jörn Thiemer Rede und Antwort: am *Montag, 18. April, 19.00 Uhr im Hotel Franz an der Steeler Straße 261*. Sein Thema: „Implantate ohne Knochenaufbau?!“.

Dabei geht es um Diagnose, Therapie und Nachsorge ebenso wie um Antworten auf Fragen der Besucher. Die Veranstaltung ist kostenfrei.